

Preisbestandteile Strom

Erläuterung der Preiszusammensetzung 2019/2020
gemäß § 2 Abs. 3 StromGVV

Stand: 01.01.2020

1 / 3

Tarif: Grund- und Ersatzversorgung
gültig für eine Jahresstromabnahme bis 5.800 kWh

	für das Jahr 2019		für das Jahr 2020	
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	69,02 Euro		69,02 Euro	
↳ hieraus abgeleitet Grundpreis pro Monat	5,75 Euro		5,75 Euro	
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde		29,82 Cent		30,77 Cent

Erläuterung zu der Zusammensetzung des Allgemeinen Preises und zu den tatsächlich einfließenden Kostenbelastungen

In Ihrem Endpreis sind 19 % Umsatzsteuer enthalten (Mehrwertsteuer).
Der Allgemeine Preis vor Umsatzsteuer (netto) beträgt:

Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	58,00 Euro		58,00 Euro	
Arbeitspreis pro verbrauchte Kilowattstunde		25,06 Cent		25,86 Cent

In den Netto-Endpreis fließen ein:	Euro/Jahr	Cent/kWh	Euro/Jahr	Cent/kWh
Stromsteuer		2,050		2,050
Konzessionsabgabe (Wegenutzungsentgelt an Gemeinden)		1,320		1,320
Umlage nach Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG-Umlage)		6,405		6,756
KWKG-Umlage nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz		0,280		0,226
Umlage nach § 19 Absatz 2 der Stromnetzentgeltverordnung		0,305		0,358
Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG		0,416		0,416
Umlage nach § 18 der Verordnung zu abschaltbaren Lasten		0,005		0,007
Als Entgelte des Netzbetreibers fließen ein:				
Netzentgelt pro verbrauchte Kilowattstunde		6,670		6,400
Verbrauchsunabhängiger Grund- und Abrechnungspreis Netz	40,15		40,15	
Messstellenbetrieb	14,60		14,60	
Saldo der genannten einfließenden Kostenbelastungen:	54,75	17,451	54,75	17,533

Rechnerisch ergibt sich damit als Grundversorgeranteil für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen (Beschaffung und Vertrieb einschließlich Marge):

am verbrauchsunabhängigen Grundpreis pro Jahr	3,25		3,25	
am Arbeitspreis pro verbrauchte Kilowattstunde		7,609		8,327

Zusätzliche Hinweise zur Höhe der genannten Umlagen und Aufschläge sind auf der internetbasierten Informationsplattform der deutschen Übertragungsnetzbetreiber unter www.netztransparenz.de zu finden.

**Tarif: Grund- und Ersatzversorgung
gültig für eine Jahresstromabnahme ab 5.801 kWh**

	für das Jahr 2019		für das Jahr 2020	
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	0,00 Euro		0,00 Euro	
↳ hieraus abgeleitet Grundpreis pro Monat	0,00 Euro		0,00 Euro	
Arbeitspreis pro verbrauchter Kilowattstunde		31,01 Cent		31,96 Cent

**Erläuterung zu der Zusammensetzung des Allgemeinen Preises
und zu den tatsächlich einfließenden Kostenbelastungen**

In Ihrem Endpreis sind 19 % Umsatzsteuer enthalten (Mehrwertsteuer).

Der Allgemeine Preis vor Umsatzsteuer (netto) beträgt:

Verbrauchsunabhängiger Grundpreis pro Jahr	0,00 Euro		0,00 Euro	
Arbeitspreis pro verbrauchte Kilowattstunde		26,06 Cent		26,86 Cent

In den Netto-Endpreis fließen ein:	Euro/Jahr	Cent/kWh	Euro/Jahr	Cent/kWh
Stromsteuer		2,050		2,050
Konzessionsabgabe (Wegenutzungsentgelt an Gemeinden)		1,320		1,320
Umlage nach Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG-Umlage)		6,405		6,756
KWKG-Umlage nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz		0,280		0,226
Umlage nach § 19 Absatz 2 der Stromnetzentgeltverordnung		0,305		0,358
Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG		0,416		0,416
Umlage nach § 18 der Verordnung zu abschaltbaren Lasten		0,005		0,007
Als Entgelte des Netzbetreibers fließen ein:				
Netzentgelt pro verbrauchte Kilowattstunde		6,670		6,400
Verbrauchsunabhängiger Grund- und Abrechnungspreis Netz	40,15		40,15	
Messstellenbetrieb	14,60		14,60	
Saldo der genannten einfließenden Kostenbelastungen:	54,75	17,451	54,75	17,533

Rechnerisch ergibt sich damit als Grundversorgeranteil für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen (Beschaffung und Vertrieb einschließlich Marge):

am verbrauchsunabhängigen Grundpreis pro Jahr	- 54,75		- 54,75	
am Arbeitspreis pro verbrauchte Kilowattstunde		8,609		9,327

Zusätzliche Hinweise zur Höhe der genannten Umlagen und Aufschläge sind auf der internetbasierten Informationsplattform der deutschen Übertragungsnetzbetreiber unter www.netztransparenz.de zu finden.

Grundsätzlich setzt sich der Strompreis aus drei Bestandteilen zusammen:

- (1) **Steuern, Abgaben, Umlagen.** Insgesamt machen die staatlich bzw. gesetzlich veranlassten Preisbestandteile 2020 etwa 53 Prozent des Strompreises für Haushaltskunden aus.
- (2) **Netznutzungsentgelte:** Rund 25 Prozent des Strompreises sind für sogenannte Netznutzungsentgelte zu zahlen. Damit werden die Kosten für die Netzinfrastruktur auf die Netznutzer und damit die Letztverbraucher im jeweiligen Versorgungsgebiet verteilt. Die Bundesnetzagentur stellt mit der Regulierung sicher, dass die Netzentgelte angemessen und diskriminierungsfrei sind.

Neben den Netzentgelten werden auch Entgelte für die Netzabrechnung und für den Messstellenbetrieb (einschließlich der Kosten für die Messung) erhoben.
- (3) **Kosten für Strombeschaffung, Vertrieb, Service und Dienstleistungen des Lieferanten:** Dies sind die vom Stromlieferanten grundsätzlich zu beeinflussenden Preisbestandteile. Deren durchschnittlicher Anteil am Strompreis für Haushaltskunden der Gemeindewerke Bovenden liegt 2020 nur bei knapp 22 Prozent.

Erläuterungen zu den staatlich induzierten Preisbestandteilen (Stromprodukte)

EEG-Umlage: Mit der EEG - Umlage wird die Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien gesetzlich gefördert. Die aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) entstehenden Mehrbelastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.

Konzessionsabgabe (Höhe bundesweit individuell je nach Netzgebiet): Die Konzessionsabgabe ist ein Entgelt an die Kommune dafür, dass Straßen und Wege für den Betrieb von Versorgungsleitungen benutzt werden können.

Die Höchstbeträge für die Konzessionsabgabe hängen von der Größe der jeweiligen Gemeinde ab: in Gemeinden bis 25.000 Einwohner beträgt der Höchstbetrag 1,32 Cent/kWh; bis 100.000 Einwohner 1,59 Cent/kWh, bis 500.000 Einwohner 1,99 Cent/kWh und über 500.000 Einwohner 2,39 Cent/kWh. Vereinbarungen mit Gemeinden, wonach keine oder niedrigere Konzessionsabgaben zu zahlen sind, haben Vorrang.

KWK-Umlage: Mit der KWK-Umlage wird die ressourcenschonende gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme gesetzlich gefördert. Die aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) entstehenden Belastungen werden bundesweit an die Letztverbraucher weitergegeben.

Offshore-Netzumlage (ehem. Offshore-Haftungsumlage): Mit dieser Umlage (§ 17 f des EnWG) werden Risiken der Anbindung von Offshore-Windparks an das Stromnetz abgesichert (z. B. verspäteter Anschluss von Offshore-Windparks an das Übertragungsnetz an Land oder langdauernde Netzunterbrechungen). Die aus der Umlage entstehenden Belastungen werden bundesweit an die Verbraucher weitergegeben.

Stromsteuer: Eine durch das Stromsteuergesetz geregelte Steuer auf den Stromverbrauch. Sie gilt seit April 1999.

Umlage für abschaltbare Lasten nach § 18 AbLaV: Hierbei handelt es sich um eine Umlage zur Vorhaltung von Abschaltleistung nach der „Verordnung zu abschaltbaren Lasten“. Mit der Umlage werden die Anbieter von Abschaltleistung aus abschaltbaren Lasten vergütet, falls der Netzbetreiber diese zum Zweck der Systemstabilisierung abrufen.

§ 19 Abs. 2 StromNEV-Umlage: Hiermit wird die Entlastung stromintensiver Unternehmen von Netzentgelten gesetzlich finanziert. Die aus diesen Entlastungen entstehenden Kosten werden bundesweit an alle Letztverbraucher weitergegeben.

Umsatzsteuer (USt.): Die Umsatzsteuer - umgangssprachlich auch Mehrwertsteuer (MwSt.) genannt - wird auf den gesamten Strompreis mit all seinen Bestandteilen erhoben. Derzeitig beläuft sich diese auf 19 Prozent.